

Montageanleitung

Original im Sinne der 2006/42/EG

Verbindungsglieder

Güteklassen 8 und 10/XL

Hersteller:

THIELE GmbH & Co. KG
Tel: +49 (0) 2371 / 947 - 0
58640 Iserlohn
www.thiele.de



THIELE haftet nicht für Schäden, die sich aus der Missachtung der aufgeführten Vorschriften, Normen und Hinweisen ergeben!
THIELE gibt für die Güteklasse 10/XL keine generelle Freigabe zum Zusammenbau von Bauteilen unterschiedlicher Hersteller!

Das Anschlagen/Zurren ist grundsätzlich unter dem Einfluss von Drogen- oder Alkoholkonsum (auch Restalkohol) verboten.

1 Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

Verbindungsglieder sind vorgesehen für den Einsatz in Kettengehängen gemäß EN 818-4 zum Anschlagen und Heben von Lasten sowie in Zurrketten gemäß EN 12195-3. Sie dienen ausschließlich zur Verbindung einzelner Kettenstränge untereinander, mit Aufhänge- oder Übergangsgliedern oder Anschlagbauteilen mit Ösen und dürfen nur mit einem belasteten Strang eingesetzt werden.

Ein Verbindungsglied besteht aus zwei symmetrischen Hälften, die mittels gesichertem Bolzen miteinander verbunden werden. Es ist gekennzeichnet mit Kettenenngröße und Güteklasse, Herstellerzeichen und Rückverfolgbarkeitscode.

Verbindungsglieder erfüllen die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und weisen einen Betriebskoeffizienten von min. 4 bezogen auf die Tragfähigkeit auf.

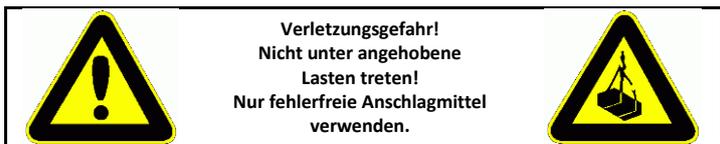
THIELE-Verbindungsglieder sind für eine Belastung von 20.000 dynamischen Lastwechseln mit maximaler Belastung ausgelegt. Bei höheren Belastungen (z.B. Mehrschicht-/Automatikbetrieb, Magnettraversen) ist zu Beginn der Verwendung eine Traglastreduzierung durchzuführen.

Verbindungsglieder dürfen nur eingesetzt werden,

- im Rahmen der zulässigen Tragfähigkeiten,
- im Rahmen der zulässigen Anschlagarten und Neigungswinkel,
- im Rahmen der zulässigen Temperaturgrenzen,
- von unterwiesenen und beauftragten Personen.

Eine wechselnde Verwendung zum Heben und Zurren ist nicht zulässig!

2 Sicherheitshinweise



• Bediener, Monteure und Instandhalter haben insbesondere die Betriebsanleitungen der Maschine, in der die Verbindungsglieder eingebaut werden, die berufsgenossenschaftlichen Dokumentationen DGUV V 1, DGUV R 100-500 Kapitel 2.8, DGUV R 109-004, DGUV I 209-013 und DGUV I 209-021 sowie die Normen DIN 685-5 und DIN EN 818-6 zu beachten.

• Hinweise zu Sicherheit, Montage, Bedienung, Prüfung und Instandhaltung aus dieser Anleitung und den aufgeführten Dokumentationen sind den entsprechenden Personen zur Verfügung zu stellen.

• Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind zusätzlich die spezifischen Vorschriften des Betreiberlandes zu berücksichtigen.

• Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung während der Nutzungszeit des Produktes in örtlicher Nähe zum Produkt zur Verfügung steht. Wenden Sie sich bei Ersatzbedarf an den Hersteller.

• Tragen Sie bei allen Arbeiten ihre persönliche Schutzausrüstung.

• **Unsachgemäße Montage und Verwendung können Personen- und/oder Sachschäden verursachen.**

• Montage und Demontage sowie Prüfung und Instandhaltung dürfen nur berechnete und befähigte Personen ausführen.

• Bauliche Veränderungen sind unzulässig (z.B. Schweißen, Schleifen).

• Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung durch.

• Verschlossene, verbogene oder beschädigte Verbindungsglieder dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

• Belasten Sie Verbindungsglieder niemals höher als mit der angegebenen Tragfähigkeit.

• Bei Verwendung als Verschlussglied in Kranzketten gleicher Nenngröße ist eine Traglastreduzierung um 20% durchzuführen.

• Bringen Sie Anschlag-/Zurrmittel nicht gewaltsam in Position.

• Vermeiden Sie scharfe Kanten.

• Verdrehen oder verknoten Sie die Ketten nicht.

• Wenden Sie sich bei Unsicherheiten bzgl. Benutzung, Prüfung, Instandhaltung oder Ähnlichem an ihre Sicherheitsfachkraft oder den Hersteller!

• Der Betrieb ohne oder gegen andere Bauteile stoßende Spannhülse ist nicht zulässig.

3 Erstinbetriebnahme

Stellen Sie bei der Erstinbetriebnahme sicher, dass

- die Bauteile der Bestellung entsprechen und unbeschädigt sind,
- Prüfzeugnis, Einbauerklärung und Montageanleitung vorliegen,
- Kennzeichnungen und Dokumentationen übereinstimmen,
- die ordentliche Aufbewahrung der Dokumentationen sichergestellt ist.

Entsorgen Sie Verpackungen umweltgerecht gemäß den lokalen Vorschriften.

4 Kenndaten

Die Tabelle beinhaltet die Artikelnummern von Standardausführungen, jedoch keine kundenspezifischen Ausführungen.

Ein Ersatzteilset enthält einen Bolzen und eine Spannhülse.

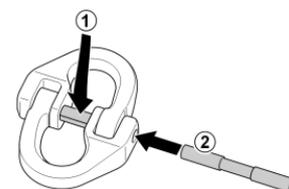
Typ	Nenngröße	WLL [t]	komplett	Ersatzteilset
THI-LOK TWN 1320	6-8	1,12	F30806	F486012
	7/8-8	1,5	F30816	F486042
	10-8	3,15	F30826	F486072
	13-8	5,3	F30836	F486102
	16-8	8,0	F30846	F486132
	18-8	10	F30850	F48615
	20-8	12,5	F30855	F48617
	22-8	15	F30860	F48619
	26-8	21,2	F30870	F48622
32-8	31,5	F30880	F48625	
XL-LOK TWN 1820	6-10/XL	1,4	F30807	F486013
	8-10/XL	2,5	F30817	F486043
	10-10/XL	4,0	F30827	F486073
	13-10/XL	6,7	F30837	F486103
	16-10/XL	10	F30847	F486133
	22-10/XL	26	F30861	F486191

5 Montage und Demontage

Montage

Verbindungsgliedhälften in die zu verbindenden Bauteile einsetzen und beide Hälften zusammenfügen.

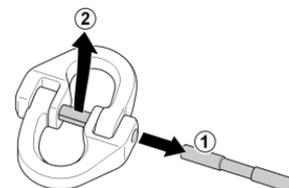
1. Spannhülse positionieren.
2. Bolzen bis vor die Spannhülse einschieben, Fasen der Bolzen zur Spannhülse ausrichten, Bolzen mit Hammer einschlagen.
3. Kontrolle, dass die Spannhülse den Bolzen mittig sicher umgreift.



Prüfen Sie, dass die zu verbindenden Bauteile sich frei in der vorgesehenen Verbindungsgliedhälfte bewegen können.

Demontage

1. Bolzen mit Dorn austreiben.
2. Spannhülse entfernen.
3. Verbindungsgliedhälften aus den verbundenen Bauteilen nehmen.



Ein Satz Dorne nach TWN 0945 ist unter Artikel-Nr. Z03303 erhältlich.

Die Spannhülsen sind nur zum einmaligen Einbau bestimmt.

6 Lagerung

Trockene Lagerung bei Temperaturen zwischen 0 °C und +40 °C.

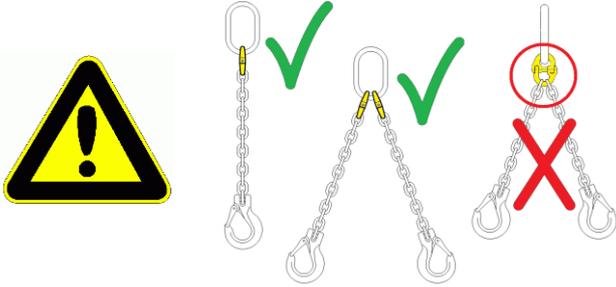
7 Einsatzbedingungen

Bei montierten Kettengehängen werden Ketten z.B. mittels Verbindungsgliedern mit anderen Komponenten verbunden. So können Komponenten mit zur Kette abweichender Nenngröße montiert werden.

Nenngröße und Güteklasse von Kette und Verbindungsglied müssen dabei unbedingt übereinstimmen!

Achten Sie beim Anschlagen auf die Lage des Verbindungsstückes.

Die Krafrichtung muss der Längsrichtung folgen.



Werden zwei Kettenstränge in eine Verbindungsgliedhälfte für den wechselseitigen Gebrauch montiert, darf ausschließlich nur ein Kettenstrang belastet werden!

Die Verwendung in Umgebung mit Säuren, aggressiven oder korrosiven Chemikalien oder deren Dämpfen ist nicht zulässig.

Feuerverzinken sowie galvanische Behandlungen sind nicht zulässig.

Verwendungstemperatur

Typ	Temperatur	Verbleibende Tragfähigkeit
THI-LOK TWN 1320 Gkl. 8	-40 °C < 200 °C	100 %
	200 °C < 300 °C	90 %
	300 °C < 400 °C	75 %
XL-LOK TWN 1820 Gkl. 10/XL	-30 °C < 200 °C	100 %
	200 °C < 300 °C	90 %
	300 °C < 380 °C	60 %

Nach Erwärmung der Verbindungsglieder über die max. Verwendungstemperatur hinaus dürfen diese nicht mehr in Betrieb genommen werden.

8 Prüfung, Instandhaltung, Entsorgung

Prüfungen und Instandhaltungen sind vom Betreiber zu veranlassen!

Prüfzyklen sind vom Betreiber festzulegen!

Eine Prüfung durch eine befähigte Person muss regelmäßig und mindestens einmal jährlich durchgeführt werden, bei starker Beanspruchung öfter.

Spätestens nach drei Jahren muss eine zusätzliche Prüfung auf Rissfreiheit erfolgen. Eine Probelastung ist kein Ersatz für diese Prüfung.

Bei jeder Prüfung ist der Zustand jedes Anschlagmittels zu dokumentieren.

Prüfungen werden in eine Kartei (DGUV I 209-062 bzw. DGUV I 209-063) eingetragen, die bei der Inbetriebnahme des Kettengehänges angelegt werden soll. Sie enthält die Kenndaten von Ketten und Bauteilen sowie die Identitätsnachweise.

Nehmen Sie Verbindungsglieder bei folgenden Mängeln sofort außer Betrieb:

- eingeschränkte Scharnierfähigkeit (Verkleben der Hälften),
- Verschleiß um mehr als 10%, z.B. im Aufnahmebereich der Verbindungsgliedhälften und beim Bolzendurchmesser,
- Verformung, Dehnung, Schnitte, Kerben, Risse, Quetschungen,
- Erwärmung über den zulässigen Bereich,
- starke Korrosion,
- unleserliche oder fehlende Kennzeichnung.

Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur befähigte Personen durchführen.

Kleinere Kerben und Risse können durch sorgfältiges Schleifen unter Beachtung der maximalen Querschnittsreduzierung von 10 % sowie der Vermeidung von Kerben entfernt werden.

Dokumentieren Sie alle Instandhaltungsmaßnahmen.

Prüfservice

THIELE bietet Ihnen Prüfung und Instandhaltung von Kettengehängen und Zubehör durch qualifiziertes und geschultes Personal.

Entsorgung

Führen Sie abgereifte Bauteile und Zubehörteile aus Stahl der Verschrottung gemäß den lokalen Vorschriften zu.

9 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Siehe Kapitel 5, Kenndaten.

10 Impressum

THIELE GmbH & Co. KG, Werkstraße 3, 58640 Iserlohn, Deutschland

Tel.: +49(0)2371/947-0 // Email: info@thiele.de

© THIELE GmbH & Co. KG, 2015. Alle Rechte vorbehalten.

„#“ bedeutet Kennzeichnung von Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe